

**Ausstrahlungen --**  
Psychiatrisches und Magisches  
in der Prinzhorn-Sammlung

Vortrag am 3. Oktober 2015 in Würzburg

Heinz Schott

Medizinhistorisches Institut der Universität Bonn



Hans Prinzhorn  
(1886-1933)

Fotografie von  
Walthari Dietz, 1932



Fall 244.

Abb. 167. Der Würengel (Buntstift).

29×40

# BILDNEREI DER GEISTESKRANKEN

EIN BEITRAG ZUR PSYCHOLOGIE UND  
PSYCHOPATHOLOGIE DER GESTALTUNG

VON

HANS PRINZHORN

DR. PHIL. ET MED. NERVENARZT IN HEIDELBERG

MIT 187 ZUM TEIL FARBIGEN ABBILDUNGEN IM TEXT  
UND AUF 20 TAFELN VORWIEGEND AUS DER BILDER-  
SAMMLUNG DER PSYCHIATR. KLINIK HEIDELBERG



VERLAG VON JULIUS SPRINGER · BERLIN · 1922

Die Erstausgabe von 1922

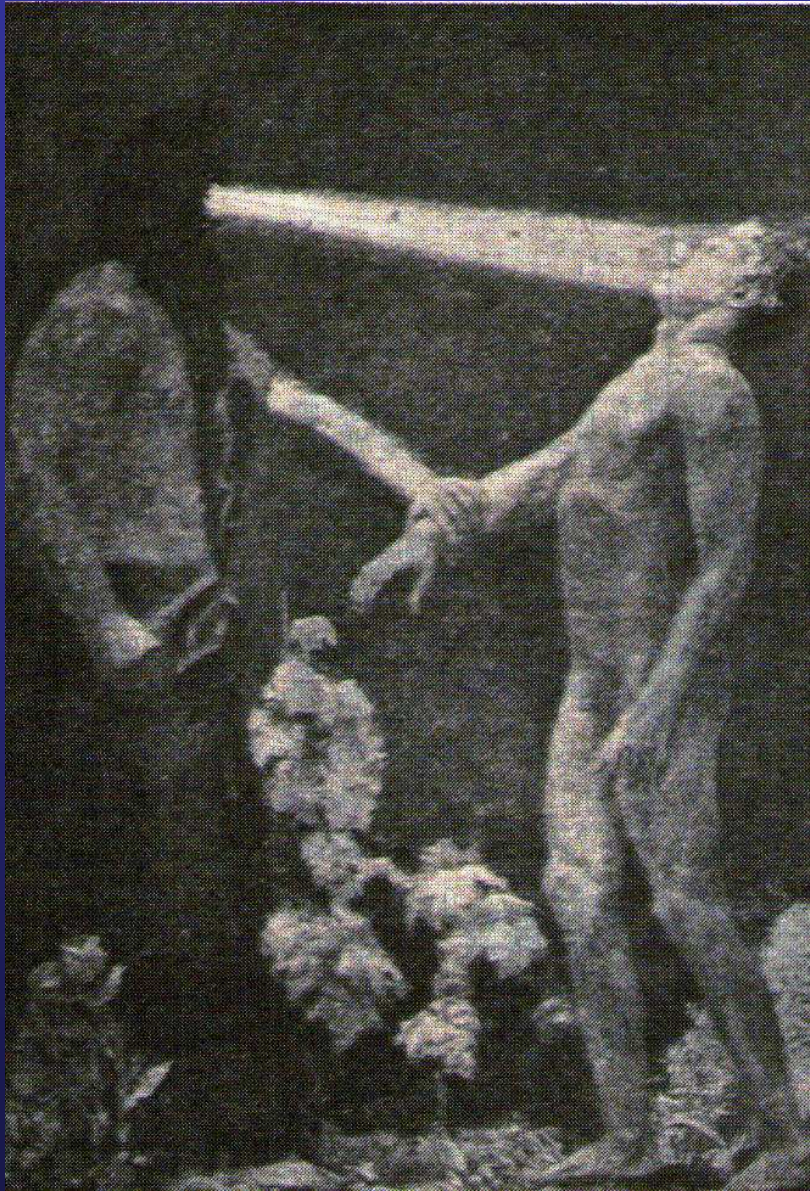


# Was heißt „Psychiatrisches und Magisches“ ?

- Was ist „Psychiatrisches“?
- Was in der psychiatrischen Anstalt geschieht.
- Aber was ist „Magisches“?
- Was dem naturwissenschaftlichen Weltbild widerspricht, aber in früheren Zeiten (auch „wissenschaftliche“) Geltung besaß.
- Wissenschaftshistorische Quellen der „Magie“, insbesondere:
  - *Magia naturalis* oder „natürliche Magie“ (frühe Neuzeit)
  - Romantische Naturphilosophie, Mesmerismus (um 1800)

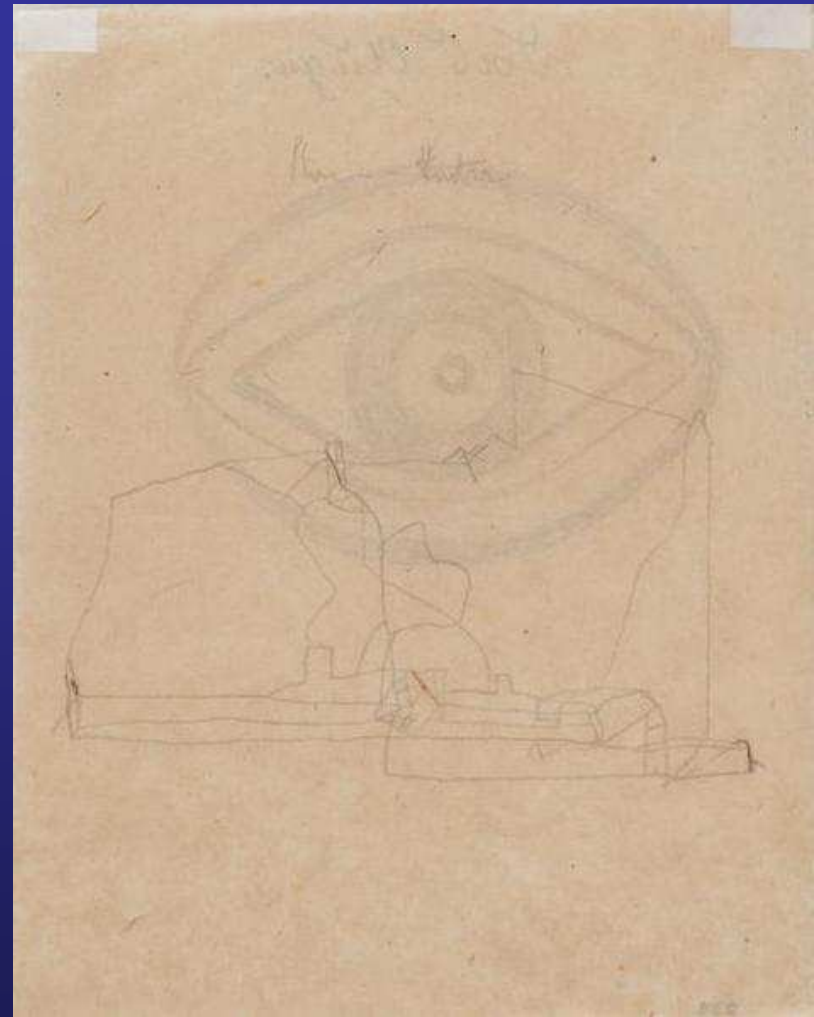
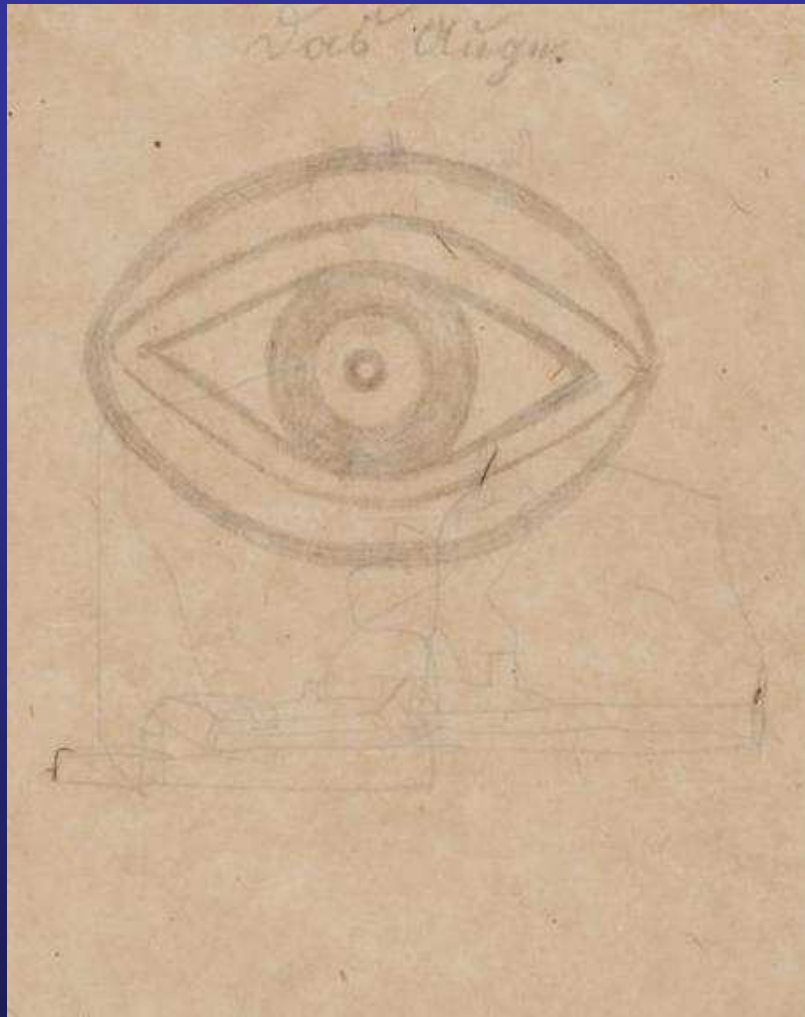
Das Auge –

ein magisches Sinnesorgan  
der Ausstrahlung



## Hypnotische Faszination durch „Augenstrahlen“

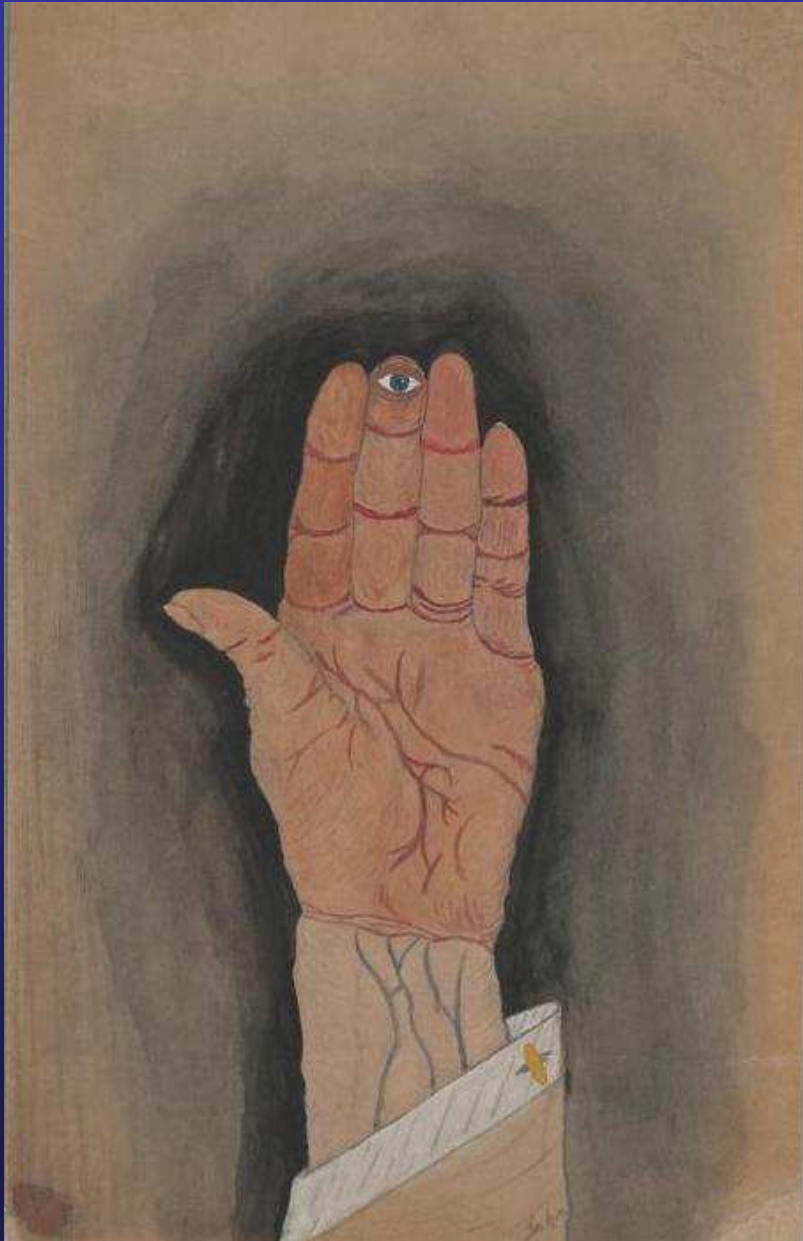
Gemälde von Sascha Schneider  
Aus „Gerlings hypnotische  
Unterrichtsbriefe“ (1921)



„Das Auge“

Arthur Becker (Inv.-Nr. 259 v und r)



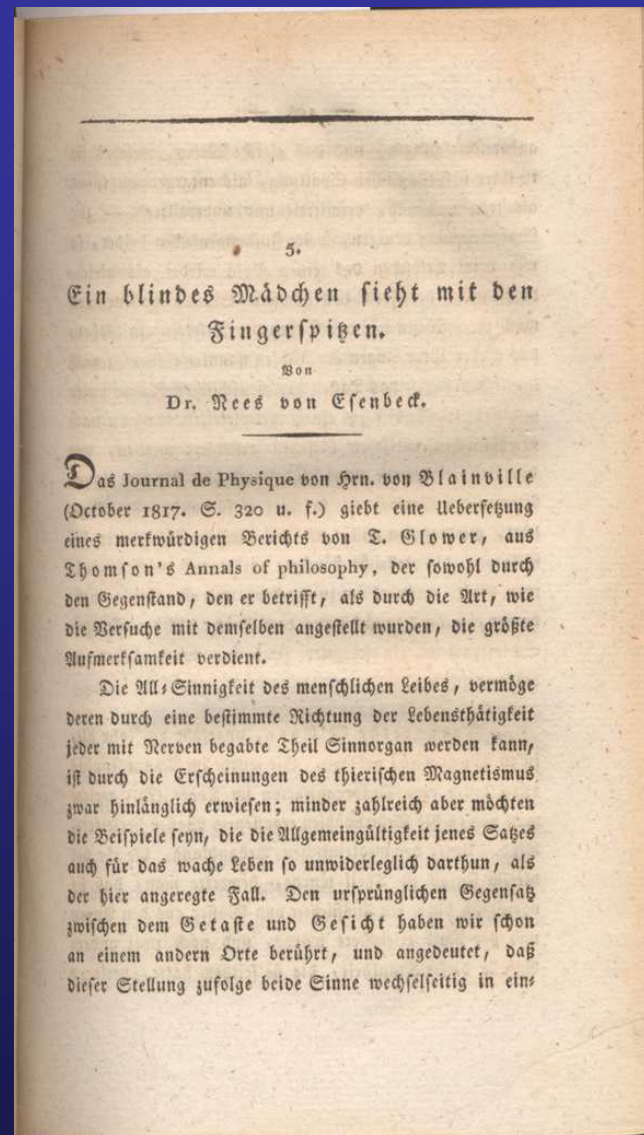
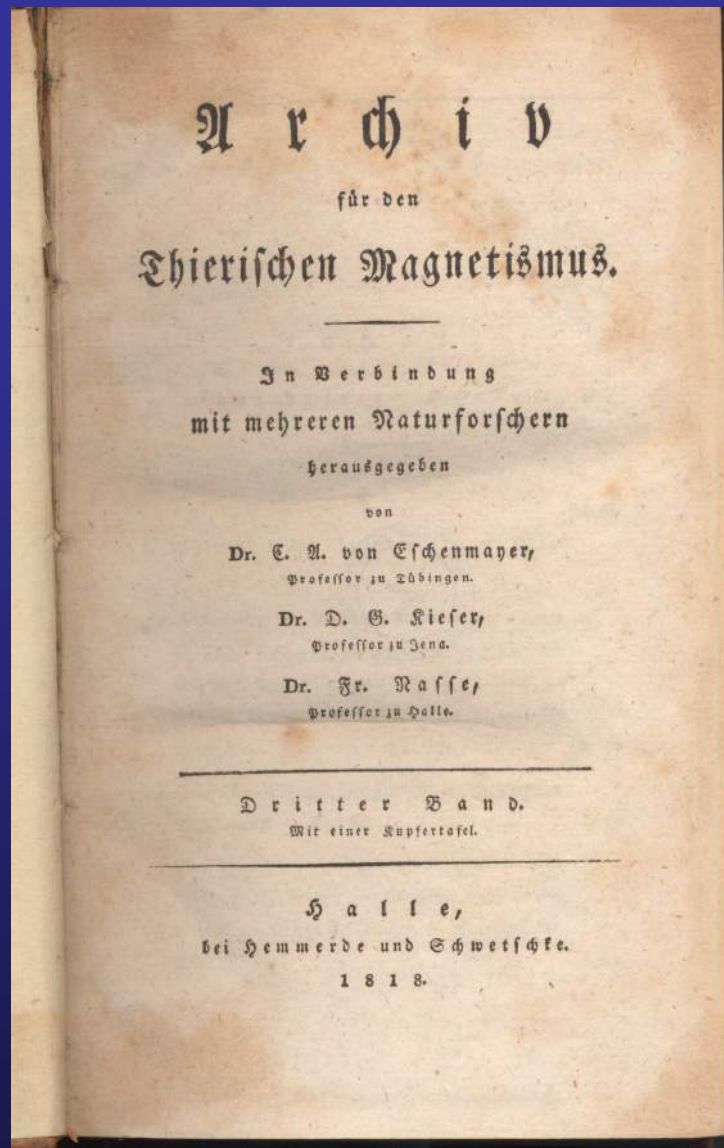


Erinnert an magische bzw.  
mesmeristische Phänomene:

- „Augenstrahlen“
- „böser Blick“
- „Sehen mit den Fingerspitzen“
- „Magnetisieren“ (fluidale Übertragung)

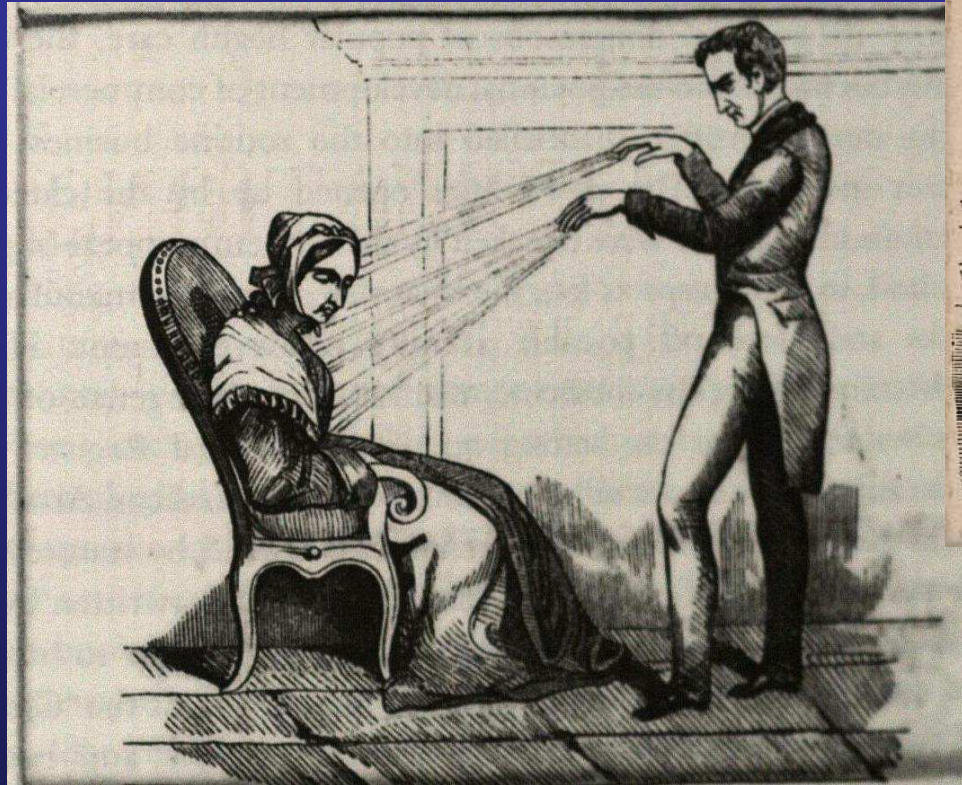
L. Berthold  
Inv.-Nr. 4641





“Ein blindes Mädchen sieht mit den Fingerspitzen”

Archiv für den Thierischen Magnetismus (3. Bd., 1818)

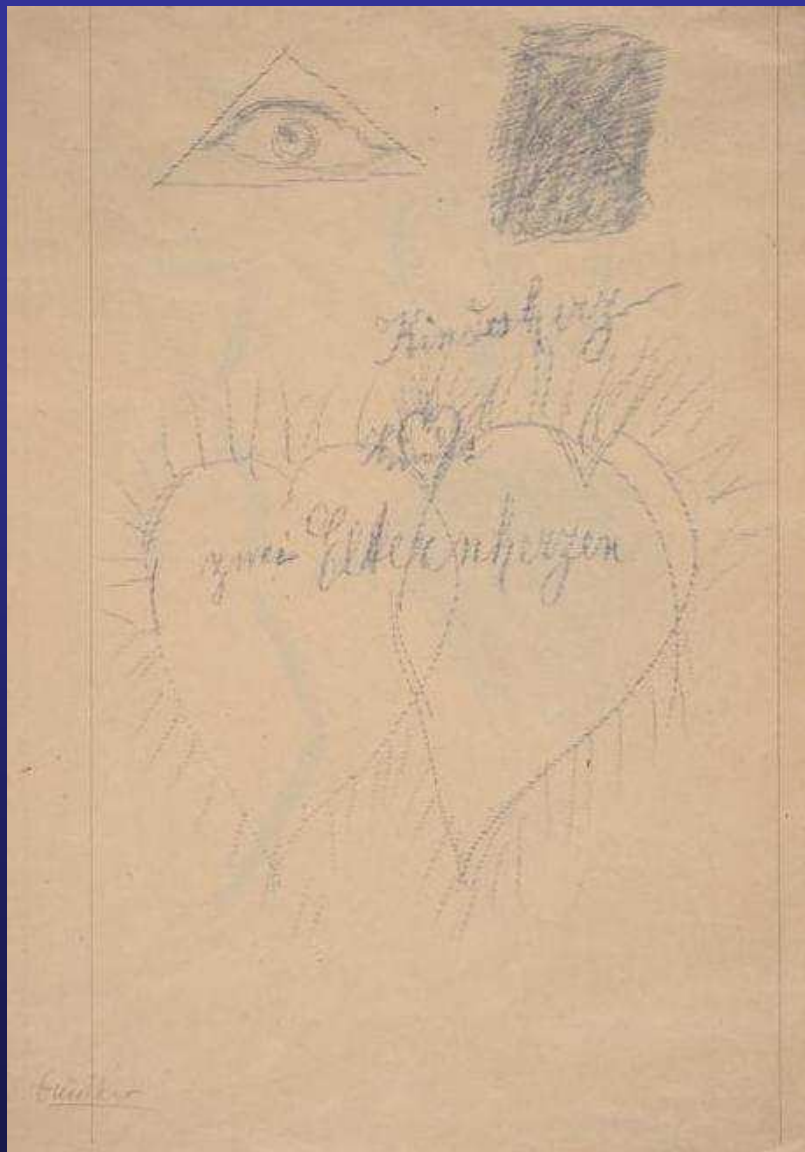


Der reisende (Schau-)Magnetiseur Charles Lafontaine (1803-1892)  
in Aktion

Holzschritte um 1845

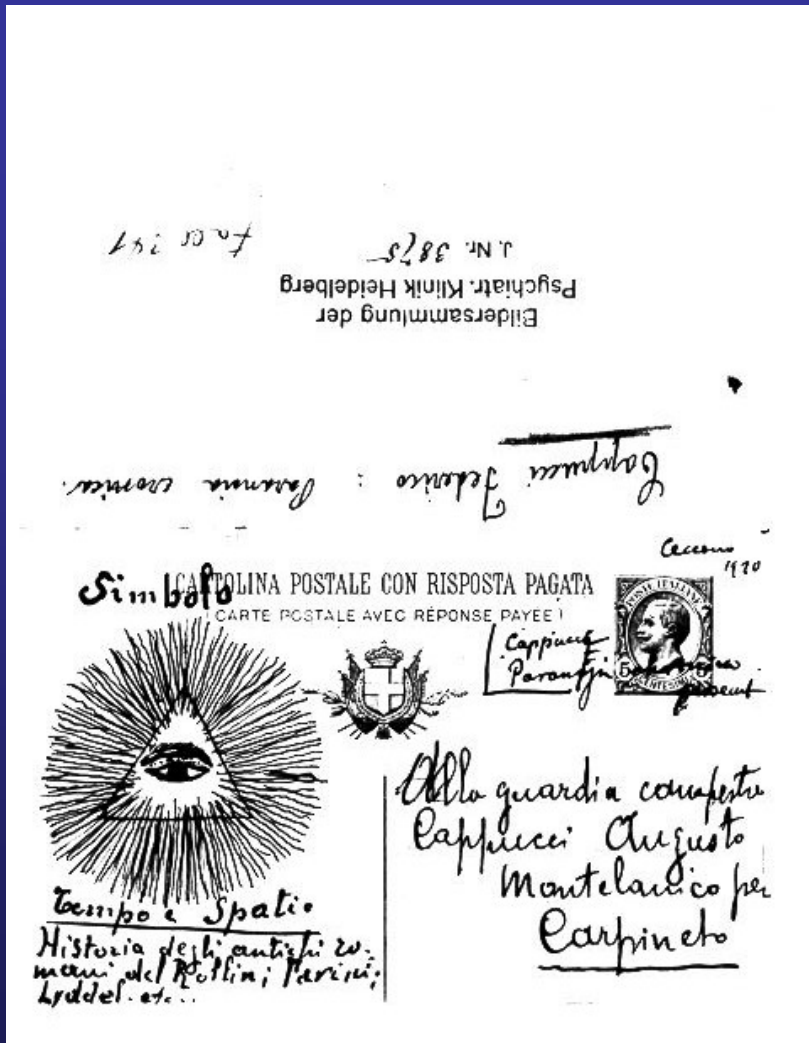
Das „Auge Gottes“





Michael Guenther, Fall 368  
„Kindesherz zwei Elternherzen“

Zeichnung, 1920  
29,3 x 28,8 cm  
Inv.-Nr. 4069



Federico Capucci (Inv.-Nr. 3875v) – „Tempio e Spatio“

Postkarte, 13. August 1916



## Das „Auge Gottes“ auf Mesmers Grabmal in Meersburg

Foto: H. Schott (5.03.2015)





Gute, heilsame Strahlen



„Ausstrahlungen“:

Ein Beispiel  
von 1911

Zeichnung von Fritz  
Fent (1911)

(„Fall 53,  
Schizophrenie“)

Abb. 13: »Die Macht der hypnotischen Suggestion«.

Zeichnung aus der »Prinzhorn-Sammlung« der Psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg: v. Fritz Fent (»Fall 53, Schizophrenie [Bremen-Ellen], Inv. Nr. 750, Dat. 1911«). Auf dem Bild ist zu lesen:

»Bewundernswert ist *ihre* Kraft!  
Doch *stärker* ist die Macht der Liebe!  
Ob sie auch manche Sorge schafft  
Hoff' *ich*: Daß sie es immer - *bliebe!*«

# Anmerkungen zur Zeichnung von Fritz Fendt (1911)

- Frau als Heilgöttin (quasi Göttin *Natura*)
  - Erinnernd an Isis, Hygieia [und Maria], Mondsichel als Symbol
- Göttliche Attribute
  - Heilschlange, Hexagramm als Lichtquelle
- Lichtstrahlen aus den Fingerspitzen
  - Visualisierung des magnetischen Fluidums (typisch im Mesmerismus)
- Naturphilosophischer Rahmen: Mikrokosmos/Makrokosmos
  - Mensch (sublunarisch) an Erde gefesselt versus Sternenwelt
- Zeitgenössische medizinische Begriffe bzw. Therapiemethoden
  - „Hypnose“, „Suggestion“
- Vermischung von Mesmerismus und Hypnotismus/Suggestion
  - typisch für laienmedizinische Vorstellungen um 1900 !
- Bemerkenswert: Bezug auf „Macht der Liebe“
  - Erinnert an „Übertragungsliebe“ (S. Freud)





Frau als Heilgöttin (quasi Göttin *Natura*)

Göttliche Attribute

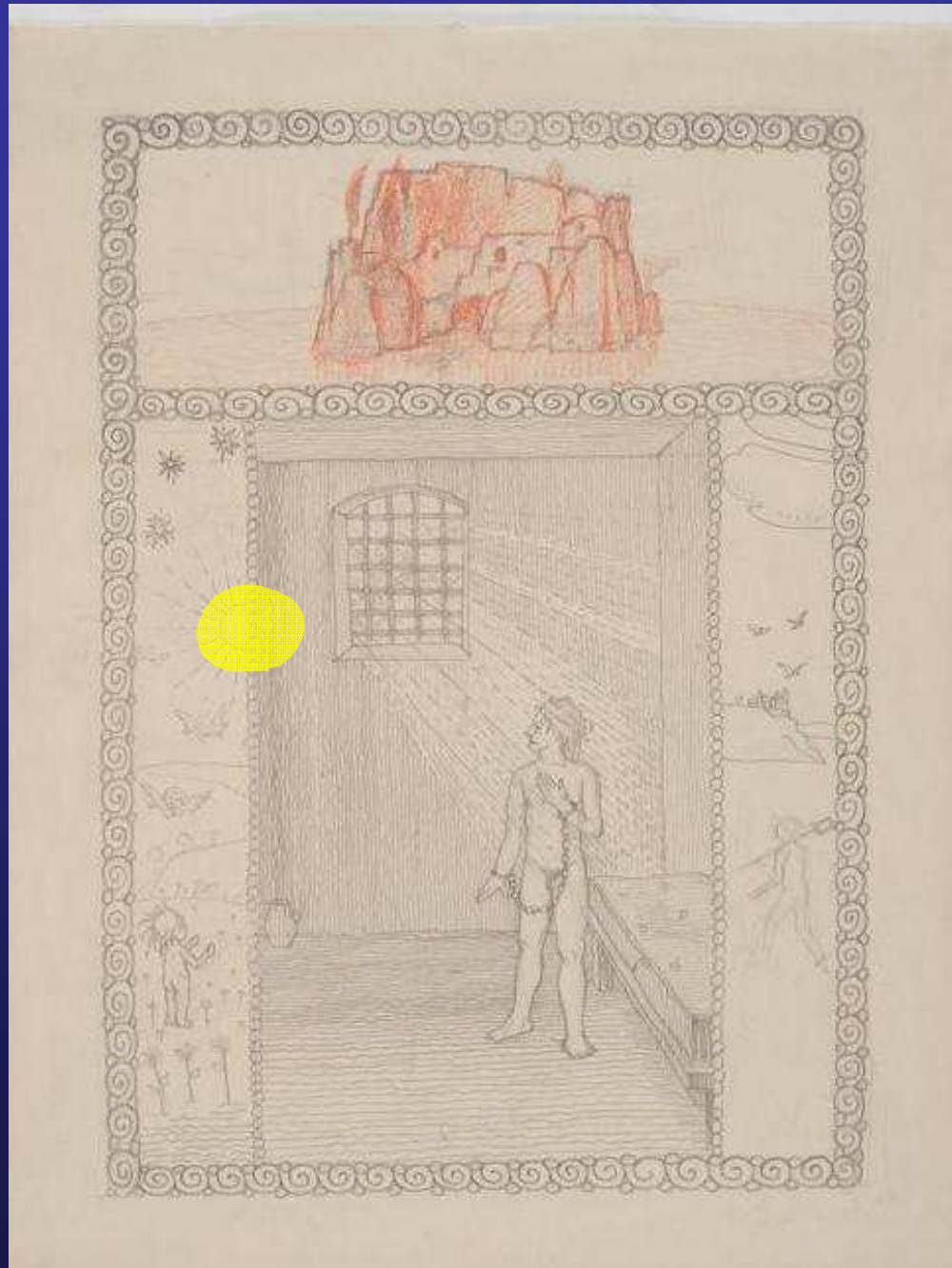
Lichtstrahlen aus den  
Fingerspitzen

Naturphilosophischer Rahmen:  
Mikrokosmos/Makrokosmos

Zeitgenössische medizinische  
Begriffe bzw. Therapiemethoden

Vermischung von Mesmerismus  
und Hypnotismus/Suggestion

Bezug auf „Macht der Liebe“



Lichtstrahlen fallen in  
Gefängniszelle

Jedoch nicht Sonne ist  
direkte Lichtquelle

Albert Hammel  
Fall Nr. 83  
Zeichnung  
Ohne Titel, Mai 1909

Bildmaß 32 x 24,5 cm





**«Das blaue Wunder der Natur»**

Josef Forster (1878 – 1949 oder später ?); undatiert  
Mischtechnik auf Zeitungspapier; 67 x 86 cm; Inv.Nr. 4408



Maria als  
Himmelskönigin im  
Strahlenkranz,

Stundenbuch des Johann  
Werner von Zimmern,  
15. Jh.

ÖNB: Sig.: Cod. S. n. 2598





## Die Himmelskönigin in blauem Mantel

Über einem Hauseingang in Meersburg (Bodensee)  
Foto: H. Schott (2015)



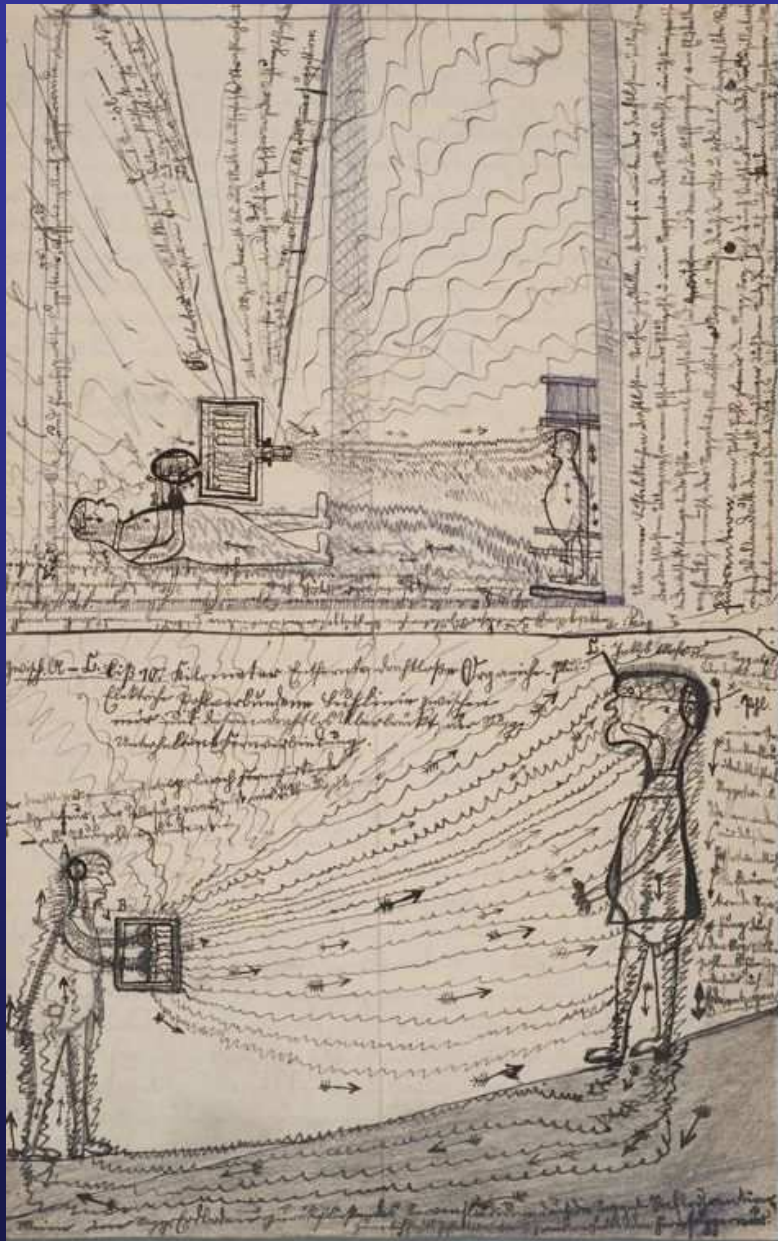
Levitación de Santa Teresa y San Juan de la Cruz en la Encarnación de Ávila

José García Hidalgo; Öl auf Leinwand, 1690

El Monasterio de la *Encarnación* (Avila)

Böse, bedrohliche Strahlen





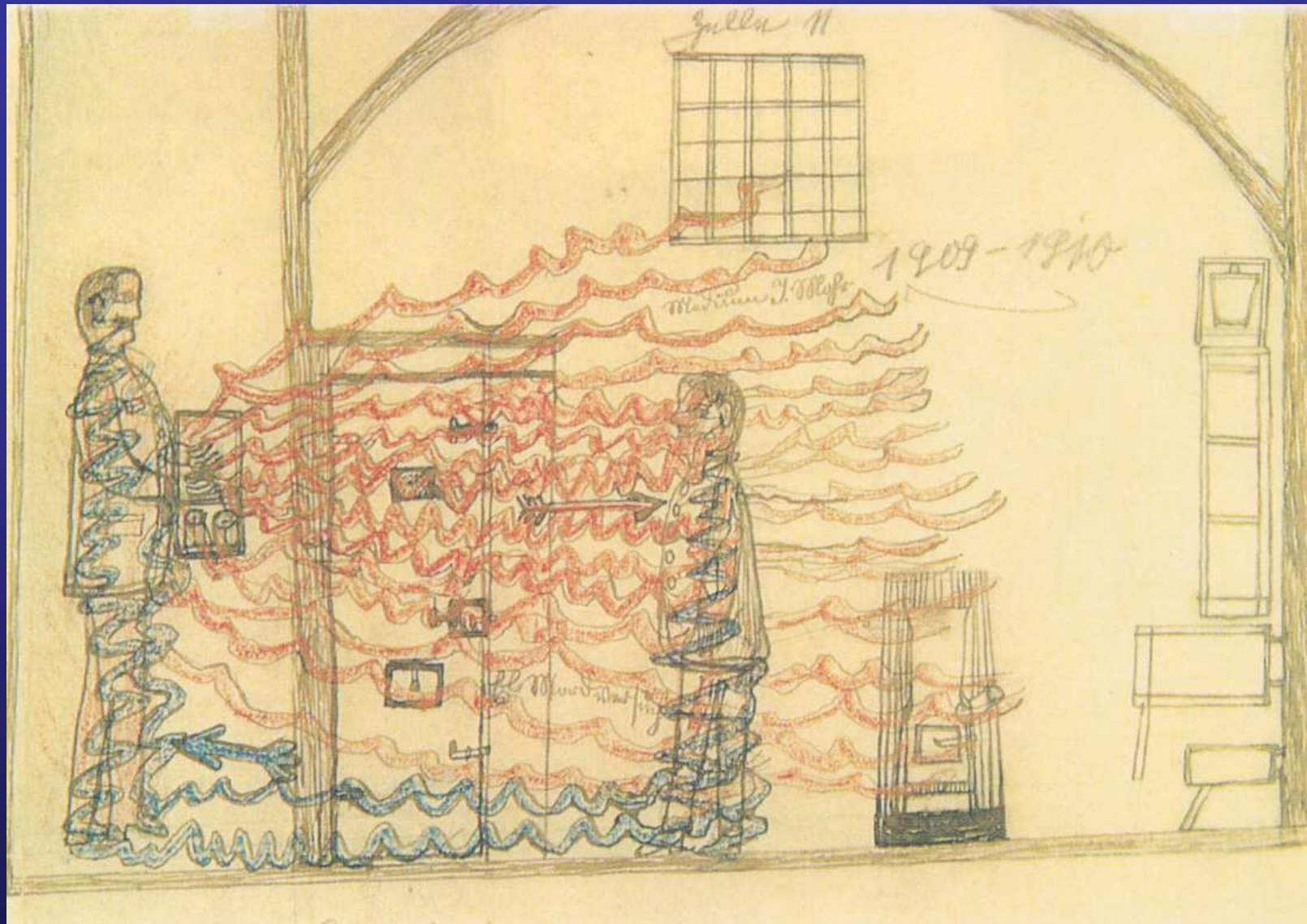
## Bedrohliche Bestrahlung (Röntgen?)

Jakob Mohr, Fall Nr. 41

„Beweise“, um 1910

Zeichnung/Text

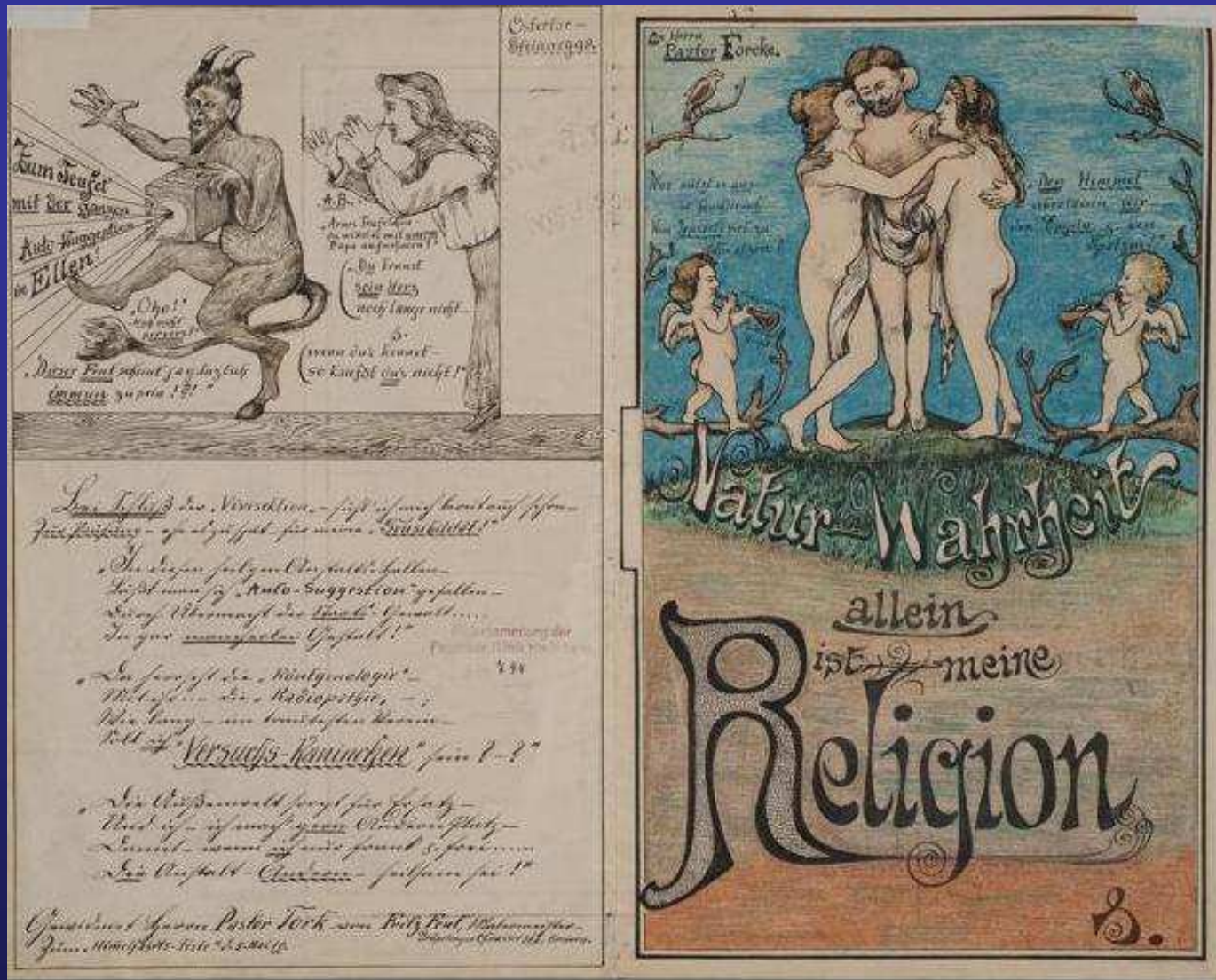




„Medium J. Mohr“ in Zelle 11 – „El. Mordversuch“

Jakob Mohr, Fall 41, „Psychopathie [Wiesloch]“, Zeichnung 1909/10

# Abwehr gegen bedrohliche Strahlen/Bestrahlungen



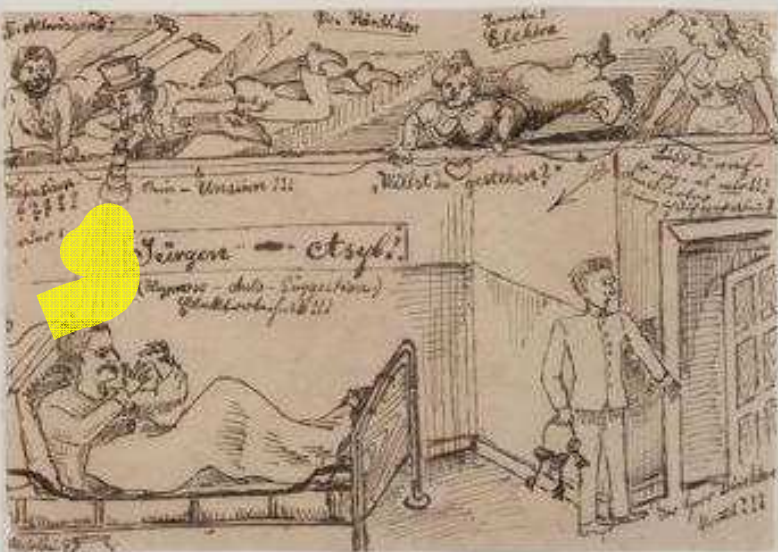
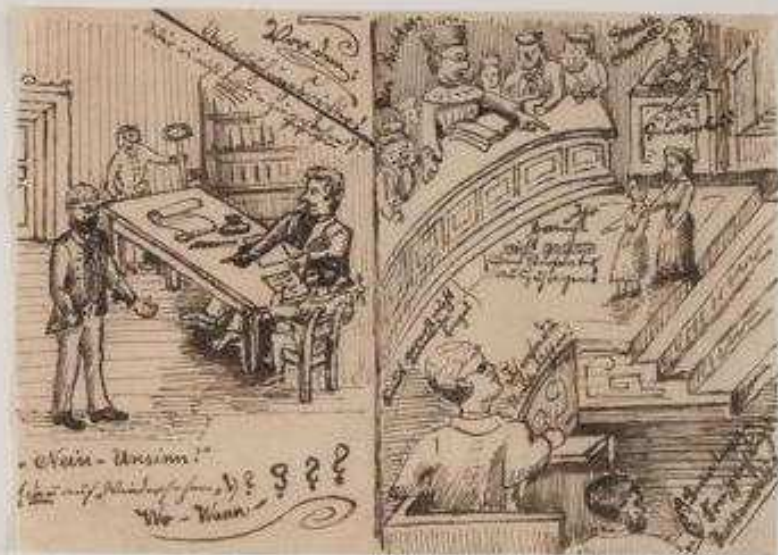
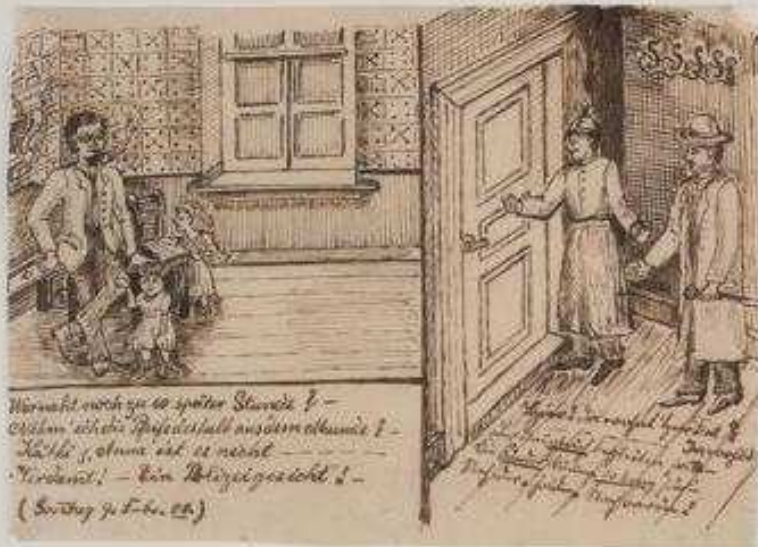
„Zum Teufel mit der ganzen Auto-Suggestion in Ellen“  
 Fritz Fent, Fall 53, „Schizophrenie“  
 St. Jürgen-Asyl für Geistes- und Nervenranke in *Ellen* bei Bremen



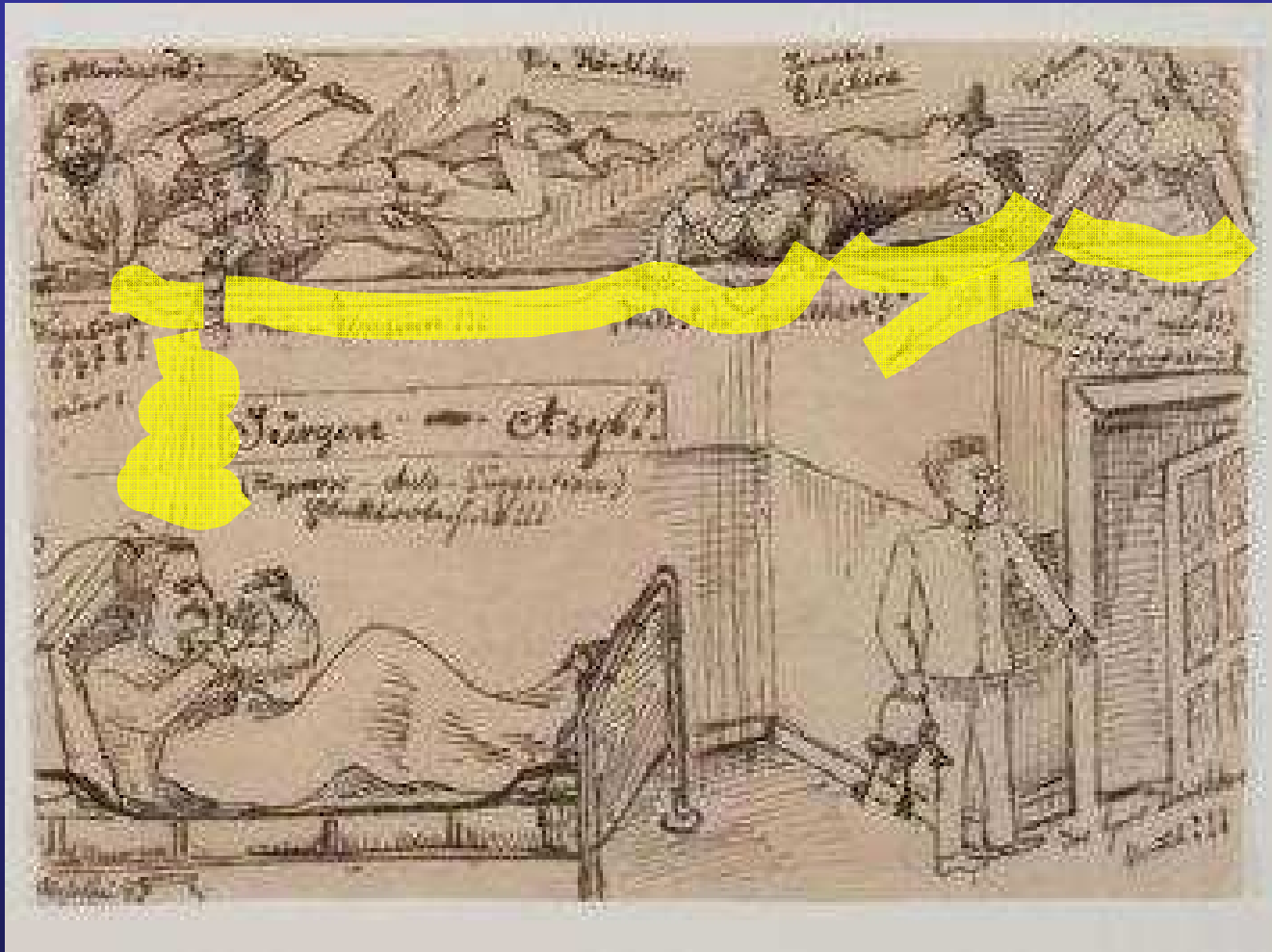


„Du kennst sein Herz noch lange nicht & wenn du's kennst so kaufst du's nicht!“





Fritz Fent, Fall 53, „Schizophrenie“ (Inv.-Nr. 745-748)



## „(Hypnose – Auto-Suggestion) Elektrobeschuss“

Auszug aus der Kurzbeschreibung: Geschichte seiner Einweisung in vier Bildern. Hinweise zu den Hintergründen geben möglicherweise die Nennung der §§ «173» und «408» (Inv.Nr. 744 fol. 1 recto); während § 408 im StGb nicht aufgeführt ist, bedeutet § 173 die Strafverfolgung bei «Beischlaf zwischen Verwandten», siehe auch Inv.Nr. 746, die Vorführung der Stieftochter vor dem Gericht.





## Rätselhafte Ausstrahlungen

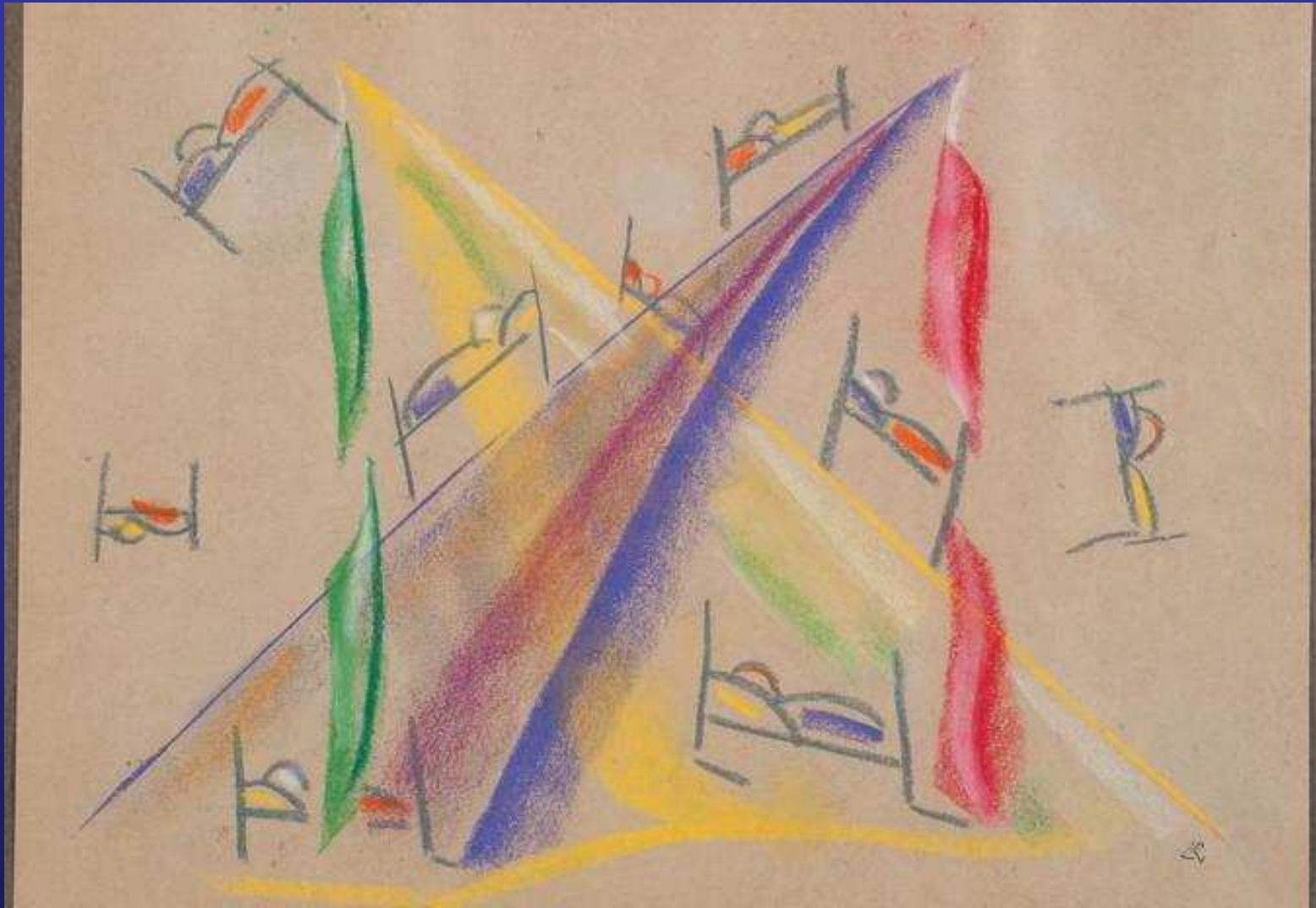
Oskar Herzberg, Fall 355,  
ohne Titel, undatiert, Aquarell, 32,2 x 33 cm, Inv.-Nr. 3964

# Kosmische Träume









## Motiv der Himmelfahrt, Himmelsleiter (?)

Eleonore von Recklinghausen, ohne Titel, 1920

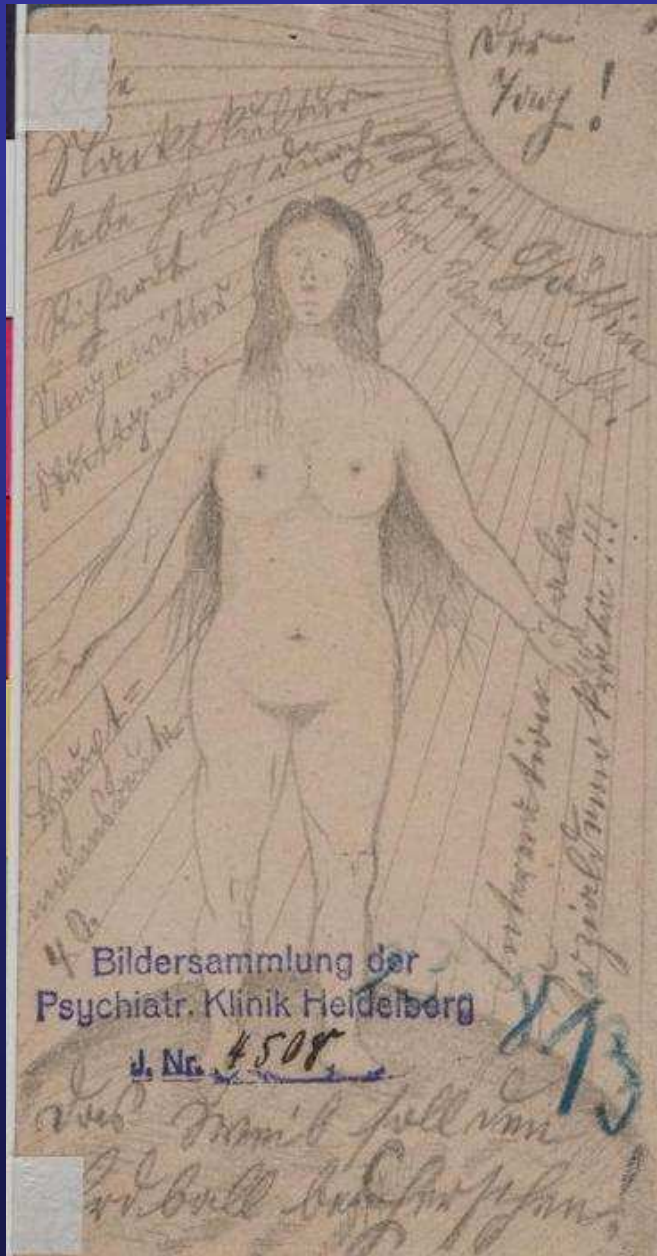
Zeichnung 20,9 x 28,9 cm (Inv.-Nr. 8407\_8)



Himmelsleiter  
nach Johannes Klimakos  
(um 600)

Ikone, 12. Jh.  
(Katharinenkloster, Sinai)





„Meine Göttin der Vernunft“

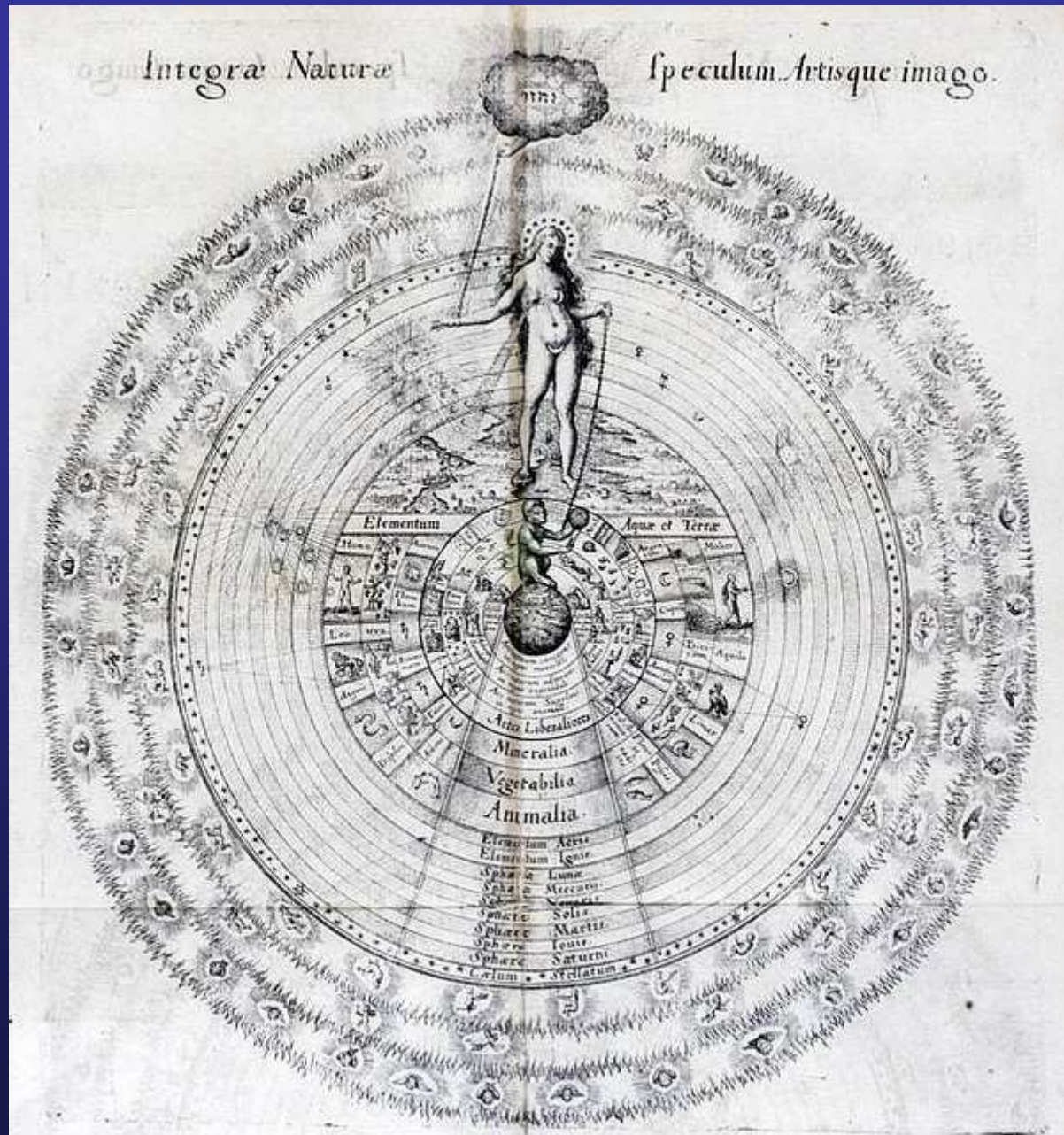
Göttin *Natura* zwischen göttlicher  
Sonne und Erde

Reflex auf Lebensreformbewegung

Graf Anton, Fall 408

„Die Nacktkultur lebe hoch! Das Weib soll den  
Erdball beherrschen“, 1913

Inv.-Nr. 4508v



„Natura“  
zwischen Gott  
und Mensch

Robert Fludd  
(1617)





„Good bless you  
Enny Darling ...“

Selbststilisierung als  
Göttin Natura ?

Baronin Zerheimb  
Zeichnung undatiert

Inv.Nr. 4819

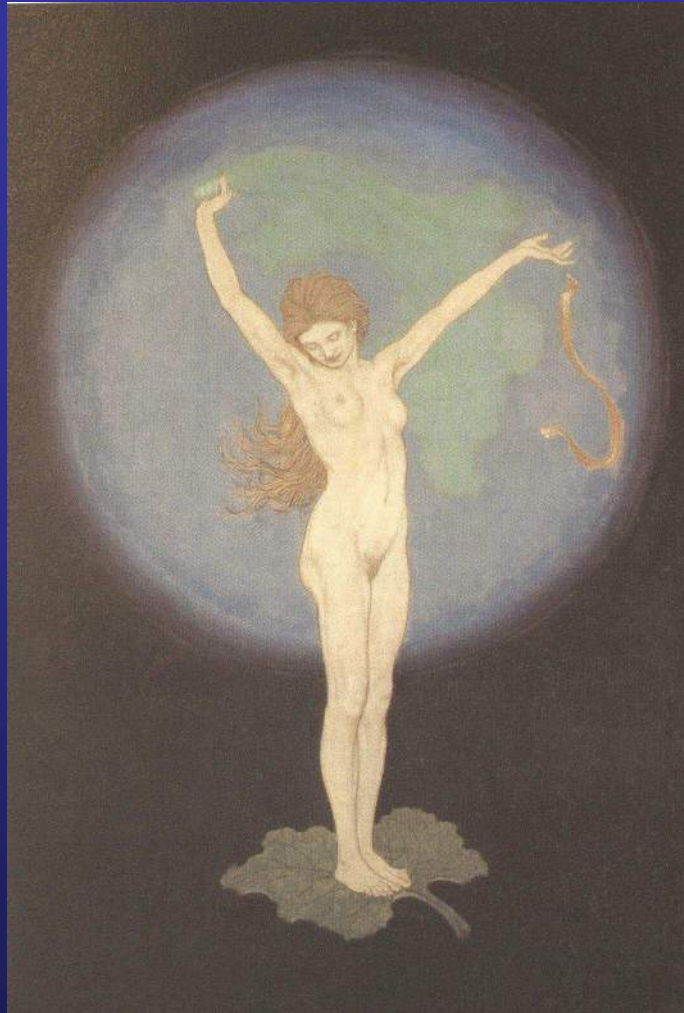




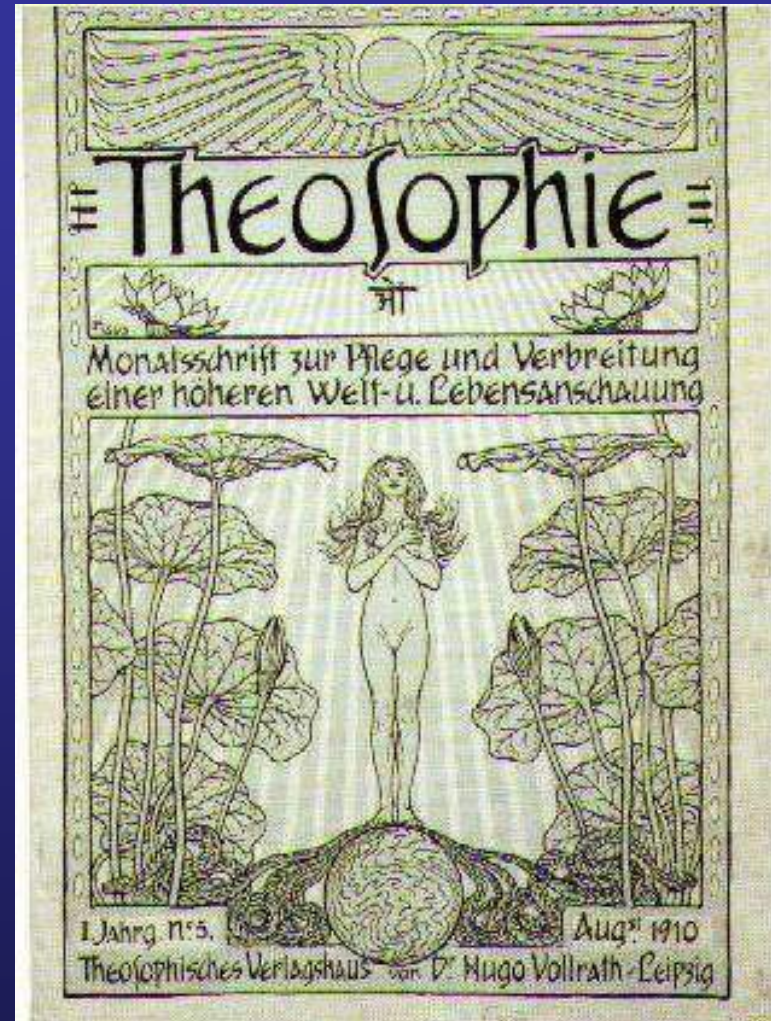
„Ich“  
quasi als Göttin *Natura* ?

Bildmotiv entspricht  
Jugendstil bzw.  
Lebensreformbewegung

Baronin Zerheimb, Fall 446  
Zeichnung, undatiert „  
(Inv.-Nr. 4817)



„Tempeltanz der Seele“  
Fidus (1894)



Zeitschrift „Theosophie“  
(August 1910)

# Danksagung

Ich danke Frau ***Sabine Hohnholz***

Sammlung Prinzhorn (Universitätsklinikum Heidelberg)  
Wissenschaftliche Dokumentation & Archiv

für die sachkundige und freundliche Unterstützung bei  
der Auswahl dieser Bilder und die Bereitstellung der  
Bilddateien!